

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

ner, welcher unter seiner sehr schätzbaren Sammlung von Alterthümern, auch ein gut erhaltenes geschriebenes Chorbuch mit der Jahreszahl 1509 und 1515, von den einstigen Benedictiner-Monnen zu Traunkirchen besitzt; und worin die Anmerkung steht, daß selbes die Klosterfrau zu Traunkirchen und Kellnerin des Gottshauses, Nahmens „Margaretha Stammaterinn“ schreiben ließ. Abtissin 1522 † 1530).

Dieser genießt gleich seinen übrigen Vorgängern, seine Einkünfte von Grund-Erträgnissen — von Zehnten — von Unterthansgefallen — Stiftungen und Stolzgebühren; hat aber die Verbindlichkeit auf sich, die Cooperatoren zu unterhalten, und seinen Expositus zu Neukirchen in der Wiedau alljährlich einen bestimmten Beytrag im Gelde abzureichen.

Zur Pfarre Altmünster gehört auch, nebst allen übrigen unmerkwürdigen Filialen,

E b e n z w e y e r ,

auch Ebenzweyr oder Ebensweyer, ein prächtiges Schloß und nettes Dörfchen von 24 Häusern, 30 Wohnparteien, 129 Einwohnern, durch eine freundliche Bucht, nur auf eine halbe Viertelstunde von Altmünster getrennt.

Das Schloß, auf einem Hügel prangend, und mit seiner zierlichen Fassade gegen den See gekehrt, haben die edlen Schachner^{a)} bereits i. J. 1292 besessen, und sammt der Herrschaft über 300 Jahre behauptet. — Abraham Schachner, in der zweyten Hälfte des 16. Jahrhunderts (wie schon gesagt) protestantischer Prediger zu Altmünster,

a) Steiner, lib. cit. Seite 382 nennt diese Familie: Schächer, und führt aus einem Kaufbrieffe des Heribard von Stein, auf das Jahr 1292 einen Dittmar von Schächer, als Zeuge auf.